

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

Betrifft:  
**Annahme von Zuwendungen diverser Gesellschaften unter dem Dach der  
Gesundtheitholding Lüneburg GmbH in 2011**

### **Beratungsfolge:**

Top	Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
	N	06.12.2011	Verwaltungsausschuss
	Ö	08.12.2011	Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

Die Hansestadt Lüneburg hat wie bereits im letzten Jahr wieder Gespräche mit allen Gesellschaften unter dem Dach der Gesundheitsholding Lüneburg GmbH darüber geführt, ob sie soziale Einrichtungen und Projekte finanziell unterstützen könnten, die seit vielen Jahren von der Hansestadt gefördert werden.

Aus Sicht der Gesundheitsholding und ihrer Einzelgesellschaften ist eine sichere soziale Infrastruktur eine wichtige Umfeldbedingung in der diese ihre Leistungen erbringen und weiterentwickeln.

Damit die Zuschüsse auch weiterhin in der bisherigen Höhe fließen können, werden aus den Holdinggesellschaften vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse in den jeweiligen Aufsichtsräten bzw. Gesellschafterversammlungen Spenden gezahlt mit der Auflage, diese an bestimmte Organisationen weiterzuleiten bzw. für bestimmte Zwecke zu verwenden.

Folgende Zuwendungen sind beabsichtigt:

### **Zuwendung der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH über 79.900 EUR**

<b>Betrag</b>	<b>Verwendungszweck</b>	<b>Beschreibung</b>
24.500,00 EUR	Projekt „Moonlightsports“	Förderung des Sports und soziale

		Integration/gesundheitliche Prävention
35.400,00 EUR	Projekt „ambulante sozialpädagogische Betreuung straffälliger Jugendlicher“	
20.000,00 EUR	Projekt „Streetworking in Kaltenmoor“	Aufsuchende Sozialarbeit

**Zuwendungen der Psychiatrische Klinik Lüneburg gemeinnützige GmbH über insgesamt 100.000 EUR**

Betrag	Verwendungszweck	Beschreibung
95.000,00 EUR	Div. Einrichtungen (siehe beigefügte Liste)	Stadtteilorientierte Präventionsarbeit
5.000,00 EUR	Projekt „Hart am Limit“ (Halt)	Beratung von alkoholisierten, in der Notaufnahme behandelten Jugendlichen über Möglichkeiten einer weiteren psychologischen Betreuung

**Zuwendungen der Städtisches Klinikum Lüneburg gGmbH über 100.000 EUR**

Betrag	Verwendungszweck	Beschreibung
100.000,00 EUR	Div. Einrichtungen (siehe beigefügte Liste)	Stadtteilorientierte Präventionsarbeit

**Zuwendungen Klinikum Lüneburg Service GmbH über insgesamt 34.000,00 EUR**

Betrag	Verwendungszweck	Beschreibung
34.000,00 EUR	Frauen helfen Frauen e.V.	Betrieb des Frauenhauses, Förderung von Zufluchtsstätten für misshandelte Frauen und Kinder

**Zuwendungen der Tagesklinik am Kurpark GmbH über insgesamt 30.000,00 EUR**

Betrag	Verwendungszweck	Beschreibung

3.000,00 EUR	Städtische Schüler/innen Klassen 2-4	Schwimmförderung in den Schulferien (Nichtschwimmer-Projekt)
27.000,00 EUR	Div. Einrichtungen (siehe beigefügte Liste)	Stadtteilorientierte Präventionsarbeit

#### Zuwendungen der Städtisches Pflegezentrum Lüneburg GmbH über 1.000,00 EUR

Betrag	Verwendungszweck	Beschreibung
1.000,00 EUR	Div. Einrichtungen (siehe beigefügte Liste)	Stadtteilorientierte Präventionsarbeit

#### Folgende Einrichtungen, die stadtteilorientierte Präventionsarbeit leisten, fördert die Hansestadt:

Betrag	Verwendungszweck	Beschreibung
39.700,00 EUR	Albatros e.V.	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt SalinO
12.800,00 EUR	PädIn e.V., VSE e.V.	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Bockelsberg (Bonhoeffer-Haus)
20.500,00 EUR	Caritas	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Bockelsberg (Geschwister-Scholl-Haus)
30.678,00 EUR	Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Lüneburg	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Bockelsberg (Geschwister-Scholl-Haus)
34.000,00 EUR	Albatros e.V.	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt (Stadtteilladen ELM)
7.500,00 EUR	Kirche (ev.-luth.Paulusgemeinde)	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Kreideberg (Stadtteilbüro)
35.500,00 EUR	Gemeinn. Ges. für Paritätische Sozialarbeit Braunschweig mbH	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Goseburg (JuCon)
12.800,00 EUR	VSE e.V.	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Hagen (Lossiusstraße)

20.300,00 EUR	VSE e.V./ ev.-luth. Paulusgemeinde	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Kreideberg- Ochtmissen
9.970,00 EUR	AWO (Kreisverband Lüneburg/ Lüchow- Dannenberg e.V.)	Stadtteilorientierte Prävention, Stadtteilprojekt Kaltenmoor (Haus zum Hägfeld)

Die Hansestadt Lüneburg hat in 2011 bereits Leistungen für die o.g. Verwendungszwecke erbracht, damit die Arbeit in den Einrichtungen und Projekten – unabhängig von noch erforderlichen Gremienbeschlüssen – ohne Einschränkungen fortgesetzt werden konnte.

Der Landesgesetzgeber hat das Verfahren für die Einwerbung sowie die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen durch Regelungen im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz und in der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§§ 111 Abs. 7 NKomVG, § 25 a GemHKVO) für die Kommunen konkret geregelt.

Der Rat der Hansestadt Lüneburg hat in seiner Sitzung vom 25.02.2010 von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Annahme- bzw. Vermittlungszuständigkeit für Zuwendungen mit einem Wert von über 100 Euro bis höchstens 2.000 € auf den Verwaltungsausschuss zu übertragen. Bei einem Wert von über 2.000 € verbleibt die Zuständigkeit beim Rat.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Annahme der im Sachverhalt dargestellten Zuwendungen wird zugestimmt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 50,00
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 21 - Kämmerei, Steuern und Erbbaurechte

Bereich 22 - Betriebswirtschaft & Beteiligungsverwaltung, Controlling

Fachbereich 5 - Familie und Bildung

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: \_\_\_\_\_

Ortsvorsteher/in: \_\_\_\_\_

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 02, 21, 22, 5